

## Konfprojekt «Mutige Menschen», Beitrag 2

## Alice Schwarzer – Die Hälfte der Welt für die Frau

Alice Schwarzer wurde 1942 in Wuppertal geboren. Weil ihre Mutter unverheiratet war, das Gesetz aber einen männlichen Erziehungsberechtigten verlangte, wuchs Alice bei ihrem toleranten Grossvater auf. Zunächst wollte sie Innenarchitektin werden, scheiterte jedoch, weil sie wegen fehlender Frauen-WCs keine Schreinerlehre machen konnte. Als Au Pair ging sie nach Paris, erlebte dort die 68er Unruhen, setzte sich zunehmend mit Frauenthemen auseinander und arbeitete journalistisch. Sie begeistert sich für die Philosophin Simone de Beauvoir, die sie in deutschen Medien bekannt macht. Ihr emotionaler Stil, der die Realität aus Frauensicht beschreibt, kommt nicht überall gut an, sie wird teils übel beleidigt. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland setzt sie sich intensiv mit dem damaligen Abtreibungsverbot auseinander. Anfangs Juni 1971 erschien die legendäre Titelseite des Magazins «Stern» mit Fotos von 374 Frauen: «Wir haben abgetrieben!»

Dieser Artikel erregte grosse Aufmerksamkeit für das Thema Frauenrechte. Die zweite Frauenbewegung ist eng mit dem Engagement von Alice Schwarzer, besonders mit ihrem Buch «Der kleine Unterschied und seine grossen Folgen» verbunden. Auch gründete sie die Frauenzeitschrift «Emma». Alice und ihre Mitstreiterinnen forderten die volle Teilhabe am öffentlichen Leben, in den Parlamenten, den Medien, der Wirtschaft und der



Foto: OpenRoad/Pixabay.com

Wissenschaft. Die Hälfte der Welt sollte für die Frau, die Hälfte des Haushalts für den Mann sein.

Heute wird Alice Schwarzer sehr geachtet und mit Preisen ausgezeichnet. Frauen erreichen zwar hohe Positionen in der Politik oder Wirtschaft, es gibt aber immer noch deutlich mehr Männer auf solchen Positionen. Dank Alice Schwarzer hat sich schon viel verändert. Wieso legte sie sich überhaupt so ins Zeug? Als sie jung war, verlangte man von Frauen, dass sie stets befolgen, was Männer verkünden. Auch in ihrem Umfeld, das doch eigentlich für Gleichheit kämpfte. Unzählige Männer engagierten sich für Freiheit, Gleichheit und Solidarität gegenüber der dritten Welt, ihre eigenen Frauen aber kommandierten sie herum. Schwarzer setzt sich dafür ein, die Themen Ehe, Mutterschaft und Arbeit nicht als Privatange-

legenheiten abzutun. Sie wollte, dass jede Frau einen Beruf ausübt, um wirtschaftlich auf eigenen Beinen stehen zu können und aus der finanziellen Abhängigkeit vom Ehemann frei zu kommen. Ebenso war und ist der Kampf gegen die Herabwürdigung der Frau zum Sexualobjekt für Schwarzer ein wichtiger Punkt, sie engagiert sich stark gegen Pornografie.

Sie findet es lächerlich, wenn die Geschlechterordnung mit Biolo-

gie und Vergleichen aus dem Tierreich erklärt wird. Sie meint, es geht um Freiheit, Gleichheit und Würde, was alles auf der Gottebenbildlichkeit basiert. Somit sind Männer, die sich gegenüber Frauen überlegen fühlen, deutlich weiter von der Gottebenbildlichkeit entfernt als Männer, die auf gleicher Höhe mit Frauen leben.

Mich persönlich beeindruckt an Alice Schwarzer am meisten ihr Durchhaltevermögen. Auch als sie zutiefst erniedrigt und beleidigt wurde, gab sie nicht auf und kämpfte weiter für Gleichberechtigung. Auf die grössten Angriffe reagiert sie gelassen und meint, die Menschen seien lediglich wütend, da sie nicht mit der Wahrheit umgehen können. Sie sagt noch heute ohne zu zögern, was sie denkt.

*Malena Kummer*

Malena Kummer, bald 15 Jahre alt, wird am 30. Mai konfirmiert und lebt mit ihrer Familie in Witikon. Sie besucht das MNG Rämibühl.

## Konfirmationen 2021 – «Was im Leben zählt»

Am Wochenende des 29./30. Mai werden in der Neuen Kirche 16 Jugendliche konfirmiert. Aufgrund der besonderen Situation wird es vier Gottesdienste geben. Die Plätze in der Kirche sind dieses Jahr für die Gäste der Konfirmand\*innen reserviert. Danke für das Verständnis! Alle anderen Gemeindeglieder aus nah und fern sind eingeladen, per Livestream dabei zu sein. Die Jugendlichen werden die Feiern mit eigenen Beiträgen zum Thema «Was im Leben zählt» gestalten.

*Pfr. Christoph Ammann*

## In eigener Sache

# Verstärkung des Teams: Sophie Wirth und Oleksandr Yevsikov



Seit Mai sind im Kirchgemeindehaus zwei neue Mitarbeitende anzutreffen. Sophie Wirth konnten wir für die offene Stelle im Sekretariat gewinnen. Diese hat sie mit einem 50 %-Pensum übernommen. Sophie Wirth lebt seit vielen Jahren mit ihrer Familie in Witikon und ist einigen möglicherweise bereits durch ihr Engagement beim «Fiire mit de Grosse und de Chline», dem «Kinder- und Jugendturnen», der «Witiker Börse» oder dem Fussballclub Witikon bekannt.

Mit Oleksandr Yevsikov konnten wir das Sigristenteam verstärken. Er wird Springerdienste mit einem Pensum von 20 % übernehmen und insbesondere am Freitag auf dem Gelände der Kirchgemeinde anzutreffen sein. Oleksandr Yevsikov bringt breite Erfahrungen in den Bereichen Hauswarttätigkeiten und Technische Dienste mit. Wir begrüssen Sophie und Oleksandr herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

*Hagen Worch  
Präsident der Kirchenpflege*

## Evangelischer Frauenverein

# Informationen Frauenverein Witikon

Der Vorstand hätte an der diesjährigen Generalversammlung – in Folge mehrerer Rücktritte im Vorstand – den Antrag auf Vereinsauflösung gestellt. Einen so grossen Schritt aber pandemiebedingt online oder in schriftlicher Form durchzuführen, dünkt uns nicht gut.

Wir gehen deshalb einmal mehr in die Verlängerung und verschieben dieses Geschäft auf die Generalversammlung des Jahres 2022. Ob und wann wir wieder

einzelne Angebote machen können, ist vorab offen und bleibt weiterhin eine Übung im Umgang mit den gegebenen Ungewissheiten. Die Mitglieder werden per Zirkularbeschluss über die Traktanden abstimmen können. Der Versand der Unterlagen erfolgt Mitte Mai.

*Veronika Wirz &  
Vorstand Frauenverein*

## Nachruf

# Marianne Weber †

Unmittelbar vor der Fertigstellung dieser Ausgabe von reformiert.witikon erreichte uns die traurige Nachricht, dass Dr. med. Marianne Weber unerwartet verstorben ist. Marianne Weber war von 2012 bis 2020 Mitglied der Kirchenpflege. Es gibt wohl kaum jemanden in unserer Kirchgemeinde, der oder dem sie nicht vertraut wäre. Wir werden sie sehr vermissen. Eine ausführliche Würdigung folgt in der nächsten Ausgabe.

Für diese Ausgabe war gedacht, einen Dankesgruss für Marianne Webers langjähriges Engagement im Wiesliacher oekas zu veröffentlichen. Wir veröffentlichen den Text trotzdem unverändert. Er lässt erkennen, wie treu Marianne Weber für die Menschen in der Kirchgemeinde und im Quartier gewirkt hat. Er sollte anlässlich ihrer Verabschiedung von diesem Engagement erscheinen. Nun ist es ein Abschied für immer.

*«Liebe Marianne Weber! Während mehr als 15 Jahren hast du den monatlichen oekas-Gottesdienst*



*mit deinem Geigenspiel bereichert und damit viel Freude bereitet. Dafür danken dir ganz herzlich die Pfarerschaft, die Kirchenmusikerin und die Kirchenpflege. Wir wünschen dir alles Gute für dein anderweitiges musikalisches Wirken.»*

*Brigitta Pollak, Kirchenpflegerin  
Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.*

## Wanderprogramm Mai

# Vögelinsegg – Lustmühle (Kt. AR)

**Mittwoch, 19. Mai 2021**

Wanderzeit: ca. 3 - 3 ½ Stunden  
Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Zentrum Witikon  
Abfahrt: 08.39 Uhr Zürich HB, IC 1  
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr Zürich HB  
Mittagessen: Picknick (evtl. Restaurant)  
Billet: ½-Tax CHF 35.– (wird von uns gelöst)  
Unkostenbeitrag CHF 7.– pro Wanderung

**Unbedingt Wanderschuhe anziehen und, wenn nötig, Stock mitnehmen.** Bei unsicherem Wetter zwei Stunden vor dem Antreten: Auskunft bei den unten stehenden Telefonnummern.

*Mit liebem Gruss, Ihre Wanderleiterinnen  
Monica Laager, Tel. 044 381 74 95  
Beatrice Pugneth, Tel. 044 381 98 95*

## Gottesdienste

# Pfingstgottesdienst mit Streichquartett

Sonntag, 23. Mai 2021,  
10.00 Uhr, Neue Kirche

Kennen Sie den Pfingstspatz? Franz Hohler hat ihn sich ausgedacht, aber es ist eine traurige Geschichte. Denn leider bleibt der Pfingstspatz erfolglos, weil er statt bunter Eier nur Grashälmlin bringt, die den Menschen nicht auffallen. In der Tat steht Pfingsten ohne Weihnachtsbaum oder Osterhase schon immer im Schatten der beiden anderen grossen

Hochfeste. Schade eigentlich, denn letztlich speist und nährt sich doch unser ganzer Glaube von der Ausgiessung des Heiligen Geistes. Lassen Sie uns dies gemeinsam feiern, ohne Grashälmlin zwar, dafür mit einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl. Musikalisch erfreut uns das Quartett des Kammerorchesters Witikon mit dem Streichquartett G-Dur (KV 156) von Wolfgang Amadeus Mozart.

*Pfarrerin Christine Stark*

## Familien

# Pfingsttrail für Familien

«Als nun die Zeit erfüllt und der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren sie alle beisammen an einem Ort.» (Apg 2,1)

Da wir dieses Jahr nicht alle an einem Ort sein können, aber trotzdem Kirche als Gemeinschaft erleben wollen, haben wir uns einen etwas anderen Pfingstausflug für Familien und alle Interessierten überlegt: In selbstorganisierten Gruppen sind alle eingeladen, **am Pfingstmontag, 24. Mai, ab 10 Uhr**, in und um Witikon auf einen Pfingsttrail zu gehen. Startpunkt ist jeweils die Neue Kirche, konkrete Startzeiten gibt es bei Anmeldung auf unserer Website. An sieben Stationen werden das

Pfingstereignis und das Wirken des Heiligen Geistes erlebbar. Bis zum Pfingstfeuer an einer Feuerstelle im umliegenden Waldgebiet, bei dem jeder sein Grillgut zum Bräteln mitbringen kann, sind einige Aufgaben zu meistern.

Ihr braucht: Gutes Schuhwerk, QR-Code-fähiges Handy, etwas zu trinken, ein bisschen Ausdauer und etwas zum Grillieren.

Bitte meldet Euch bis zum 22. Mai auf [www.ref-witikon.ch](http://www.ref-witikon.ch) beim Pfingsttrail an.

Wir freuen uns auf euch!

*Christoph Ammann, Pfarrer  
Vivien Siemes, Sozialdiakonin*



Foto: EME/pixabay.com

## Bergreden –

**weltliche Gottesdienste  
in der Neuen Kirche Witikon**

**Sonntag, 6. Juni 2021,  
11.00 Uhr**

**Geld und Geist**  
Thorsten Hens, Finanzökonom  
Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

Foto: © Walter Kuster

## Ökumenischer Frauentreff

# Chiara Lubich «Auf die Liebe kommt es an»

**Donnerstag, 10. Juni 2021,  
9.00 - 11.00 Uhr,  
Ref. Kirchgemeindehaus, Saal  
Referentin: Inge Daube  
Unkostenbeitrag: CHF 10.–**

Chiara Lubich wurde am 22. Januar 1920 geboren. Sie wuchs mit zwei Schwestern und einem Bruder in Trient (Norditalien) auf. Ihre Mutter war gläubige Katholikin und ihr Vater engagierter Sozialist.

Aufgrund des Zweiten Weltkrieges musste sie ihr Philosophiestudium abbrechen und wurde Lehrerin. Am 7. Dezember 1943 weihte Chiara sich Gott, und dieses Datum wird als der Beginn der Fokolar-Bewegung angesehen. Mit einigen jungen Frauen bildete sie die erste Gemeinschaft in Trient. Sie nahmen sich der Notleidenden der Stadt an. Am 14. März 2008 verstarb Chiara Lubich in Rom.

Über diese Anfänge hinaus möchte Inge Daube Kernpunkte der «Spiritualität der Einheit», wie z.B. das monatliche Bibelwort mit Auslegungen erwähnen

und die vielfältigen Initiativen und die Ausbreitung der Fokolar-Bewegung ansprechen.

Für Informationen:  
Heidi Gisler, 044 422 05 85, und  
Verena Büchli, 044 381 33 75.



Foto: Verlag Neue Stadt / CSC auslovisi

## Vorsicht, Telefonbetrug

Foto: sabinevanerp/pixabay.com



Vertrauen zueinander ist eines der kostbarsten Güter. Es gründet in der Verlässlichkeit des Gegenübers, und entsprechend gibt es unzählige Situationen, in denen wir unseren Mitmenschen, bekannten und weniger bekannten, vertrauen oder von ihnen Vertrauen in uns gesetzt wird. Vieles wäre für uns leichter, wenn wir sagen und auch leben könnten: Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser!

Leider wird unser Vertrauen immer wieder enttäuscht, und mitunter ist Kontrolle tatsächlich besser als Vertrauen – nicht zuletzt deshalb wird die Kampagne der Kantonspolizei Zürich gegen Telefonbetrug durch die reformierte und die katholische Landeskirche unterstützt. Neben der bekannteren Betrugsvariante «Enkeltrick» gehört der «Falsche Polizist» zu den im Kanton Zürich, auch in der Stadt Zürich, aktuell am häufigsten angewendeten Betrugsvarianten. Das Telefon klingelt, und es scheint ein Polizist am Apparat zu sein. Wer würde da zweifeln? Wenn Sie dennoch Zweifel äussern, hat der «Polizist» am anderen Ende der Leitung Verständnis und fordert Sie auf, in der Leitung zu bleiben und nach dem Piep die Nummer 117 – die Telefonnummer der Polizei – zu wählen. Dann erhalten Sie von einem weiteren «Polizisten» die Auskunft, dass

es sich um einen seriösen Anruf handelt. Es ist davon auszugehen, dass die Täter durchaus erfolgreich sind und dies nicht nur bei Personen im Senior\*innenalter. Die Täter sind dreist, bauen innerhalb kurzer Zeit grossen psychischen Druck auf und lösen ein Gefühl der Verpflichtung zur Hilfeleistung aus.

Die Kampagne der Kantonspolizei Zürich möchte hierfür sensibilisieren und bietet auf der Website [www.telefonbetrug.ch](http://www.telefonbetrug.ch) Tipps und Informationen zur Prävention. Wenn Sie kein Internet haben, aber dennoch gerne mehr Informationen haben und wissen möchten, wie Sie in einer solchen Situation reagieren können: Rufen Sie mich an, und ich schicke Ihnen Unterlagen in Papierform zu: Birgit Ott, Sozialdiakonin, 044 422 50 61.

Unsere Landeskirche unterstützt die Kampagne der Kantonspolizei Zürich durch Informationsveranstaltungen, die von Polizisten der Stadt- und Kantonspolizei in einzelnen Kirchgemeinden durchgeführt werden. Ihre Sicherheit ist uns wichtig, deswegen möchten wir uns ebenfalls beteiligen. Sobald wir in unserer Kirchgemeinde eine Informationsveranstaltung zum Thema «Telefonbetrug» durchführen können, werden wir Sie informieren.

*Birgit Ott, Sozialdiakonin*

# LANGE NACHT DER KIRCHEN

Wir beteiligen uns an der «Langen Nacht der Kirchen» am 28. Mai und öffnen die Kirchentüren von 18 bis 24 Uhr für alle, die unsere Kirchenräume zu ungewöhnlichen Zeiten und mit einem aussergewöhnlichen Programm erleben wollen. Die lange Corona-Zeit hat uns manchen Verzicht aufgezwungen, und möglicherweise sind unsere Sehnsüchte dadurch etwas grösser geworden. Wir machen Sehnsuchtsräume erlebbar. Warum sollte eine Kirche nicht auch zum Strand werden? Lassen Sie sich überraschen! Wenn das Wetter mitspielt, verschiebt das HOCH<sub>3</sub> für diesen speziellen Anlass seine Öffnungszeit in den Abend hinein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, ja wir erwarten Sie sogar ein wenig sehnsüchtig.

Übrigens ist die «Lange Nacht der Kirchen» ein internationales Projekt: Sie findet zeitgleich in mehreren europäischen Ländern statt. Hierzulande machen Kirchgemeinden und Pfarreien in neun Kantonen mit, auch wir in Witikon.

Aufgrund der geltenden Corona-Massnahmen gibt es maximale Besucherzahlen pro Programmpunkt. Sie haben die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage [www.ref-witikon.ch](http://www.ref-witikon.ch) für Ihre Wunschveranstaltung anzumelden.

**28.05.21**  
**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**  
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH



# LANGE NACHT DER KIRCHEN

## Freitag, 28. Mai 2021 · Programm

### Neue Kirche «Sehnsuchtsklänge»

18.30 - 19.00 Uhr  
**Tango – Sehnsucht nach Leidenschaft, Berührung und Lebensfreude**  
Es spielen:  
Sven Angelo Mindeci, Akkordeon,  
Nadia Bacchetta, Orgel  
Es tanzen:  
Sonja Wenzel und Ruedi Koffel

19.30 - 20.00 Uhr  
**Posaunenklänge – Sehnsucht nach Tradition und Neuem**  
Es spielt:  
Priska Walss, Posaune

20.30 - 21.00 Uhr  
**Chansons und Canzoni – Sehnsucht nach dem Süden**  
Es spielt:  
Sven Angelo Mindeci, Akkordeon

21.30 - 22.00 Uhr  
**Tchaikowsky meets Jazz – Der Sehnsucht des Herzens auf der Spur**  
Es spielen:  
Dominique Girod, Kontrabass,  
Christian Niederer, Drums,  
Jean-Paul Brodbeck, Klavier

22.30 - 23.00 Uhr  
**Sehn-Suche nach der Musik im Klang**  
Es spielen:  
Nathan Plancherel,  
Cyrill Schlanke und  
Roderick Zeig  
auf aussergewöhnlichen  
Instrumenten

23.30 - 24.00 Uhr  
**Musikalisches Nachtgebet – Sehnsucht nach Gottesnähe**  
Eine Feier mit Gesängen aus  
Taizé

### Alte Kirche «Sehnsuchts Worte»

18.00 - 18.30 Uhr  
Sehnsüchtige Stille

18.30 - 19.00 Uhr  
**Texte der Antike: Sehnsucht und Liebe in unterschiedlicher Gestalt**  
Umspielt von passender Musik

19.00 - 19.30 Uhr  
Sehnsüchtige Stille

19.30 - 20.00 Uhr  
**Texte des Alten und Neuen Testaments: Sehnsucht nach Gott und nach Menschen**  
Umspielt von passender Musik

20.00 - 20.30 Uhr  
Sehnsüchtige Stille

20.30 - 21.00 Uhr  
**Texte des Deutschen Mittelalters: Liebe auf Distanz und Erfüllung**  
Umspielt von passender Musik

21.00 - 21.30 Uhr  
Sehnsüchtige Stille

21.30 - 22.00 Uhr  
**Texte der Romantik: Sehnsucht nach der Welt und darüber hinaus**  
Umspielt von passender Musik

22.00 - 22.30 Uhr  
Sehnsüchtige Stille

22.30 - 23.00 Uhr  
**Texte der Reise- und Pioniersliteratur: Fernweh und neue Heimat**  
Umspielt von passender Musik

23.00 - 23.30 Uhr  
Sehnsüchtige Stille

23.30 - 24.00 Uhr  
**Texte der modernen Schweiz: Enge und Weite, Aufbruch und Heimweh**  
Umspielt von passender Musik

## Kammerorchester Witikon

### Vorschau Sommerkonzert

Sonntag, 13. Juni 2021,  
17.00 Uhr und 19.00 Uhr,  
Neue Kirche  
Solistin: Tina Wilhelm, Alphon  
Streicher Ensemble  
Dirigent: Arthur H. Lilienthal

Da das Publikum auf 50 Personen beschränkt ist, führen wir das Konzert zwei Mal durch, eine Voranmeldung ist erforderlich unter [www.ref-witikon.ch](http://www.ref-witikon.ch).

Georg Philipp Telemann  
Suite «Perpetuum mobile»  
TWV 55: D 12  
Quartett des Kammerorchesters

Wolfgang Amadeus Mozart  
Mailänder Sinfonie KV 156  
Quartett des Kammerorchesters

Arthur H. Lilienthal  
Konzert für Alphon in F  
und Streicher  
Orchester in reduzierter Besetzung

## Voranzeige

### Kleidersammlung 2021 für Asociația Prosperitas Vitae – ein rumänisches Therapiezentrum für Kinder

Nachdem wir im vergangenen Jahr Corona-bedingt keine Kleidersammlung durchführen konnten, planen wir nun die 6. Kleidersammlung für das Kinder-Therapiezentrum in San Martin in den rumänischen Ostkarpaten. Gerne werden wir zwischen dem **24. August und dem 4. September 2021** im Kirchgemeindehaus Ihre sauberen, gut erhaltenen Kleider und Schuhe (für Babies, Kinder und Erwachsene) und Ihre Bad-/

Bettwäsche entgegen nehmen. – Informationen zu den genauen Sammeldaten und -zeiten werden wir im Juli mitteilen. Haben Sie eine Frage oder ein Anliegen zur Kleidersammlung? Wir geben gerne Auskunft und bedanken uns für Ihr Interesse.

Erich Bosshard-Nepustil  
(044 380 48 96) und  
Anna Morinaga-Furler  
(044 382 11 48)



Foto: zVg



## Gottesdienste

**Covid-19: Bitte melden Sie sich auf der Startseite unserer Website [www.ref-witikon.ch](http://www.ref-witikon.ch) zu den Gottesdiensten an.**

Montag und Freitag,  
18.00 - 18.15 Uhr, Neue Kirche  
**Abendgebet**

Mittwoch,  
18.00 - 19.00 Uhr, Alte Kirche  
**Stille und Besinnung**

### Sonntag, 16. Mai

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Maison Shalom

### Sonntag, 23. Mai

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl**  
Pfrn. Christine Stark  
Streichquartett des  
Kammerorchesters Witikon  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Pfingstkollekte

### Samstag, 29. Mai

16.00 Uhr, Neue Kirche  
**Konfirmations-Gottesdienst**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Bestimmt durch  
Konfirmand\*innen

### Sonntag, 30. Mai

09.30 Uhr, Neue Kirche  
**Konfirmations-Gottesdienst**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Bestimmt durch  
Konfirmand\*innen

11.30 Uhr, Neue Kirche  
**Konfirmations-Gottesdienst**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Bestimmt durch  
Konfirmand\*innen

14.00 Uhr, Neue Kirche  
**Konfirmations-Gottesdienst**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Bestimmt durch  
Konfirmand\*innen

### Sonntag, 6. Juni

11.00 Uhr, Neue Kirche  
**Bergreden**  
Thema *Geld und Geist*  
Thorsten Hens, Finanzökonom  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Kollekte:  
HEKS Flüchtlingskollekte

### Freitag, 11. Juni

19.30 Uhr, Neue Kirche  
**Jugendgottesdienst**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Klavier

### Sonntag, 13. Juni

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Verein Domizil

### Sonntag, 20. Juni

16.30 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst zur Fussball-EM**  
mit anschliessendem  
Public Viewing  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Bfa/Fastenopfer

### Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Ökumenischer Gottesdienst für Jung & Alt zu Johannis**  
Pfrn. Christine Stark  
Kollekte: ABAI Mandirituba

### Sonntag, 4. Juli

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Bibelkollekte

11.00 Uhr, Neue Kirche  
**Orgelmatinee**  
Sven Angelo Mindeci, Akkordeon  
Andrea Paglia, Orgel



Foto: Christine Pfister

## Veranstaltungen

### Samstag, 15. Mai

15.30 Uhr  
**Gaststube**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Montag, 17. Mai

15.00 Uhr, Wiesliacher oekas  
**Gespräche über Gott und die Welt**  
Erich Bosshard-Nepustil, Pfr.

### Mittwoch, 19. Mai

08.00 Uhr, Bushaltestelle  
Zentrum Witikon  
**Wanderung Vögelinsegg – Lustmühle (Kt. AR)**

### Samstag, 22. Mai

15.30 Uhr  
**Gaststube**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Montag, 24. Mai

Ab 10.00 Uhr, bei der Neuen  
Kirche  
**Pfingsttrail für Familien**  
Vivien Siemes, Sozialdiakonin  
Christoph Ammann, Pfr.

### Freitag, 28. Mai

18.00 - 24.00 Uhr,  
Neue und Alte Kirche  
**Lange Nacht der Kirchen**  
Programm zum Thema  
«Sehnsucht» (siehe Seite 4/5)

### Samstag, 29. Mai

15.30 Uhr  
**Gaststube**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Montag, 31. Mai

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Trauergruppe – zusammen weiter**  
Birgit Ott, Kirsten Scheuer,  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil

### Samstag, 5. Juni

15.30 Uhr  
**Gaststube**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Donnerstag, 10. Juni

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Ökumenischer Frauentreff**  
Chiara Lubich «Auf die Liebe kommt es an»  
Referentin: Inge Daube

### Freitag, 11. Juni

17.45 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Projektanlass 6. Klasse**  
19.30 Uhr, Neue Kirche  
**Jugendgottesdienst**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Klavier

## Ansprechpersonen

### Sekretariat

Sophie Wirth  
Witikonstr. 286, Tel. 044 381 00 60  
sekretariat@ref-witikon.ch

### Kirchgemeindeschreiber

Eugen Staub  
Witikonstr. 286, Tel. 044 381 00 69  
eugen.staub@ref-witikon.ch

### Kirchenpflege

Hagen Worch, Präsident  
Witikonstrasse 290, Tel. 044 422 50 87  
hagen.worch@ref-witikon.ch

### Pfarramt

Pfr. Dr. Christoph Ammann  
Witikonstr. 290, Tel. 044 381 29 90  
christoph.ammann@ref-witikon.ch

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.  
Witikonstr. 356, Tel. 044 380 48 96  
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Pfrn. Dr. Christine Stark  
Witikonstr. 290, Tel. 044 422 50 78  
christine.stark@ref-witikon.ch

### Sozialdiakonie

Marco Looser  
Erwachsenen- und Freiwilligenarbeit,  
Projekt Begegnungsort HOCH3  
Montag, Dienstag und Freitag  
Witikonstr. 286, Tel. 044 381 85 56  
marco.looser@ref-witikon.ch

Birgit Ott  
Erwachsenen- und Senior\_innen-Arbeit  
Montag und Donnerstag  
Witikonstr. 286, Tel. 044 422 50 61  
birgit.ott@ref-witikon.ch

Vivien Siemes  
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit  
Montag und Dienstag  
Witikonstr. 286, Tel. 044 422 50 22  
vivien.siemes@ref-witikon.ch

### Sigristen

Emerson de Oliveira Steinmann  
Witikonstr. 288, Tel. 044 381 00 70  
emerson.deoliveira@ref-witikon.ch

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28  
lisa.pereira@ref-witikon.ch

### Organistin

Andrea Paglia  
Witikonstr. 286  
andrea.paglia@ref-witikon.ch

### Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident  
Binderstr. 46, 8702 Zollikon  
Tel. 044 391 39 18  
martin.eich@bluewin.ch  
www.kammerorchester-witikon.ch

### Evangelischer Frauenverein

Veronika Wirz, Präsidentin  
Tel. 043 818 55 21

### reformiert.witikon

Redaktion:  
Pfrn. Christine Stark  
christine.stark@ref-witikon.ch

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

Layout: Christine Pfister  
christine.pfister@ref-witikon.ch